

Stellenausschreibung

Die Bauhaus-Universität Weimar ist eine international etablierte Universität, die auf eine 160-jährige Geschichte zurückblickt und sich in der Tradition des Bauhauses versteht. Sie vereint Wissenschaft, Technik, Kunst und Gestaltung. Diese Einstellung bestimmt wesentlich das Selbstverständnis der Fakultäten Architektur und Urbanistik, Bauingenieurwesen, Kunst und Gestaltung sowie Medien. Die Fakultäten sind über ihre fachspezifischen Aufgaben hinaus der interdisziplinären Zusammenarbeit sowie der Durchdringung von Praxis, Kunst und Wissenschaft besonders verpflichtet.

An der Fakultät Architektur und Urbanistik der Bauhaus-Universität Weimar ist zum **1. April 2022** die

W3-Professur »Darstellungsmethodik im Entwerfen«

zu besetzen.

Wir suchen eine Persönlichkeit, die tradierte und zeitgemäße Techniken der Darstellung von architektonischen und urbanistischen Entwurfsgegenständen exzellent beherrscht und zu vermitteln vermag sowie forschungsrelevante Strategien zur Qualifizierung des Fachgebietes entwickelt. Die Werkzeuge des Entwerfens und Präsentierens sind im Prozess ihrer adäquaten Anwendung passfähig im Curriculum der Bachelor- und Masterstudiengänge der Fakultät zu integrieren. Die Bereitschaft zur Entwicklung innovativer Forschungsperspektiven wird erwartet.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes einschlägiges wissenschaftliches Hochschulstudium, eine qualifizierte Promotion oder hervorragende fachbezogene Leistungen in der Praxis sowie der Nachweis zusätzlicher wissenschaftlicher oder fachbezogener Leistungen.

Die Kulturtechniken des Zeichnens, Konstruierens und Visualisierens sollen entlang gestalterischer Phänomene ihre bildgebende Kraft repräsentativ in den aktuellen theoretischen Diskursen der Architektur und Urbanistik entfalten. Analoge und digitale Methoden sind mit gegenseitiger Stärkung im Entwurfs- und Planungsprozess zu verankern. Bildnerische Ausdruckskraft in künstlerischen Arbeitsformen und deren Reflexion in übergreifenden Kontexten sollen gleichermaßen bei den Studierenden stimuliert und für deren Entwurfsprozess produktiv gemacht werden.

In den Bachelor-Studiengängen Architektur und Urbanistik sind grundlegende Fertigkeiten in der Darstellung von Gestaltphänomenen in einem gemeinsamen Kern-Modul mit der Professur Bauformenlehre zu vermitteln. In den konsekutiven Master-Studiengängen sind alle Medien des Entwerfens und Modellierens in begleitenden Seminaren anzubieten; im etablierten interdisziplinären und bilingualen Master-Studiengang MediaArchitecture werden englischsprachige Angebote und eigenständige Beiträge zur Weiterentwicklung der visuellen Theorie und Praxis erwartet. Der wachsenden Dominanz digitaler Methoden des Entwerfens und Darstellens ist mit einem didaktischen Programm zu entsprechen, das die Einheit der Differenz aller relevanten bildgebenden Kulturtechniken im Entwurfsprozess definiert.

Im Bereich der Bildtheorie soll durch die Professur ein in der Forschungslandschaft der Bauhaus-Universität Weimar anschlussfähiges Profil entwickelt werden, das den existierenden gesellschafts-, geschichts- und sozial- und medienwissenschaftlichen Schwerpunkten die Diskussion des Bildbegriffes im Entwerfen von Architekturen an die Seite stellt.

Kooperationen mit den Professuren an Universitäten mit ähnlicher oder gleichlautender Widmung sollten initiativ gesucht werden, um in der vernetzten und weitgehend künstlerisch geprägten Forschungslandschaft explizit wissenschaftliche Formate zu entwickeln.

Die allgemeinen Einstellungsvoraussetzungen sind im § 84 Thüringer Hochschulgesetz geregelt. Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen und einer Besetzung der Stelle in Vollzeit erfolgt die Einstellung in ein Beamtenverhältnis.

Die Bauhaus-Universität Weimar verfolgt eine gleichstellungsfördernde, familienfreundliche Personalpolitik. Zu den strategischen Zielen der Universität gehört, den Frauenanteil in Lehre und Forschung zu erhöhen. Die Universität hat das Prädikat »TOTAL E-QUALITY« erhalten, zudem ist ihr im Professorinnenprogramm des Bundes und der Länder das Prädikat »Gleichstellung: Ausgezeichnet!« verliehen worden. Die Bauhaus-Universität Weimar bittet daher qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich um ihre Bewerbung.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung, mit den üblichen aussagekräftigen Unterlagen, richten Sie bitte vorzugsweise elektronisch als ein PDF-Dokument (max. 6 MB) und unter Angabe der **Kennziffer A+U/WP-04/20** bis zum **31. Januar 2021** an:

Bauhaus-Universität Weimar
Fakultät Architektur und Urbanistik
Dekan
Herrn Prof. Bernd Rudolf
Geschwister-Scholl-Straße 8
99423 Weimar

E-Mail: dekanat@archit.uni-weimar.de

Wir freuen uns sehr auf Ihre Bewerbung!

Hinweise zum Datenschutz

Da der verschlüsselte Empfang Ihrer E-Mail seitens der Bauhaus-Universität Weimar nicht gewährleistet werden kann, bitten wir zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten im Falle der elektronischen Bewerbung um Übermittlung Ihrer Bewerbungsunterlagen per verschlüsselter PDF-Datei unter Benutzung der Kennziffer »**A+U/WP-04/20**« als Passwort. Es wird darauf hingewiesen, dass bei unverschlüsselter Übermittlung der Bewerbung die Vertraulichkeit der Information für diesen Übertragungsweg nicht gewährleistet ist.

Bei der Übermittlung Ihrer Bewerbungsunterlagen in elektronischer Form gilt Ihre Zustimmung als erteilt, die E-Mail und deren Anhänge auf schädliche Codes, Viren und Spams zu überprüfen, die erforderlichen Daten vorübergehend zu speichern sowie den weiteren Schriftverkehr (unverschlüsselt) per E-Mail zu führen.

Die weiteren Hinweise zum Datenschutz gemäß Art. 13 EU-Datenschutzgrundverordnung (EUDSGVO) finden Sie unter: »Hinweise zum Datenschutz für Bewerberinnen und Bewerber« auf unsere Internetseite unter <https://www.uni-weimar.de/de/universitaet/aktuell/stellenausschreibungen/>